

Nötiger als Brot und alle guten Gaben

1) Nötiger als Brot und
alle guten Gaben
ist, dass wir dich, Herr Christ,
auf unsrer Wegfahrt haben.

2) Du bist Brot und Wein.
Wer könnte ohn dich leben
und ohn den hellen Schein,
den du der Welt gegeben?

3) Welt, bedenk es wohl,
was Gott dir gab aus Gnaden,
da Lieb aus Liebe quoll,
geh, Welt, auf Gottes Pfade. Ja,

4) nötiger als Brot
und alle guten Gaben
ist, dass wir dich, Herr Christ,
auf unsrer Wegfahrt haben.

Text: Gerhard Fritzsche (1942)

Melodie: Gerhard Schmeling (1962)